

Swiss Arbeitgeber Award 2020: Die offiziellen Ranglisten sind da!

Mit Rückmeldung von über 25'000 Mitarbeitenden aus 120 Unternehmen ist der Swiss Arbeitgeber Award die grösste Mitarbeitendenbefragung in der Schweiz. Die besten Arbeitgeber 2020 in ihrer jeweiligen Grössenkategorie sind: CONCORDIA, Klinik Adelheid AG, Berufsschule Lenzburg und die Breitenmoser Fleischspezialitäten AG.



Mit dem Swiss Arbeitgeber Award 2020 wurden wiederum Unternehmen in verschiedenen Grössenkategorien ausgezeichnet. Der Preis feierte dieses Jahr zudem sein 20-Jahr-Jubiläum. (Bild: Swiss Arbeitgeber Award)

Der Swiss Arbeitgeber Award feiert in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum. Er ist der nach eigenen Angaben valideste Award zur Beurteilung der Arbeitgeberattraktivität. Denn bei diesem Award zählen einzig und allein die detaillierten Beurteilungen der eigenen Mitarbeitenden. Der wissenschaftlich entwickelte Fragebogen besteht dabei aus rund 60 Fragen und wird im Durchschnitt von 78% aller Mitarbeitenden eines Unternehmens ausgefüllt. Das ergibt ein differenziertes Abbild der Arbeitssituation. In diesem Jahr haben sich, trotz Corona-Krise, wie 2019 wiederum rund 120 Schweizer und Liechtensteiner Unternehmen beworben. Es brauchte in diesem Jahr bestimmt etwas mehr Mut, sich trotz der aussergewöhnlichen Umstände für diesen Award anzumelden. Die Bekanntgabe der Gewinnerfirmen wurde aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen Verschiebung vieler Befragungen auf den Herbst von August auf den 10. November verschoben.

Swiss Arbeitgeber Award 2020 unter besonderen Vorzeichen

Die Mitarbeitenden beurteilten ihren Arbeitgeber in Bezug auf alle für Commitment relevanten Themen der Arbeitssituation. Commitment beschreibt die emotionale Bindung eines Individuums zu einer Organisation. Diese Bindung zeigt sich in drei Ausprägungen: Identifikation mit dem Arbeitgeber, Hingabe zum Arbeitgeber und Gefühl der Verantwortung gegenüber dem Arbeitgeber. Insbesondere organisatorische Rahmenbedingungen wie Unternehmensstrategie, Geschäftsleitung, Umgang mit Veränderungen sowie Zusammenarbeit, Einbindung der Mitarbeitenden, Arbeitsinhalt und Mitarbeitendenförderung sind zentrale Einflussgrössen für Commitment. Die Mitarbeitenden gaben zudem Auskunft über ihre Zufriedenheit und ihre grundsätzliche Einstellung zu Arbeitgeberattraktivität und der Weiterempfehlung des Arbeitgebers. Die Unternehmen nutzen die Erkenntnisse aus der Swiss Arbeitgeber Award Studie systematisch, um sich weiterzuentwickeln und eine moderne Arbeitswelt zu schaffen, welche insbesondere im Wettbewerb um die besten Fachkräfte entscheidend ist.

Geschäftsleitungen sind stark im Umgang mit der Krise

Besonders interessant an den diesjährigen Ergebnissen: Trotz stark zunehmender Dynamik und einem unerwartet hohen Veränderungsdruck vieler Unternehmen (u.a. Digitalisierung, Geschäftsfeldveränderungen, Homeoffice, Führen auf Distanz) gelang den Geschäftsleitungen auch in diesem Jahr, ihre Mitarbeitenden über wichtige Veränderungen und Entwicklungen zu informieren und die eigenen Unternehmenswerte vorzuleben. Das ist insbesondere deshalb ein starkes Ergebnis, weil durch Homeoffice die Nähe zu vielen Mitarbeitenden abgenommen hat und die Kommunikation in Krisenzeiten sehr viel anspruchsvoller ist.

Arbeitsplatz und Arbeitsmittel sowie Zusammenarbeit im Unternehmen konnten Niveau halten

Obwohl Mitarbeitende vermehrt im Homeoffice tätig sind, ist es den meisten Unternehmen sehr gut gelungen, den Mitarbeitenden die notwendigen Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen. Die Bewertung des Arbeitsplatzes und der zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel fällt genauso positiv aus wie in den Vorjahren. Auch das Niveau der Zusammenarbeit im Unternehmen konnte trotz veränderter Arbeitsbedingungen gehalten werden.

Herausforderungen zeigen sich in den Bereichen Führung und Agilität

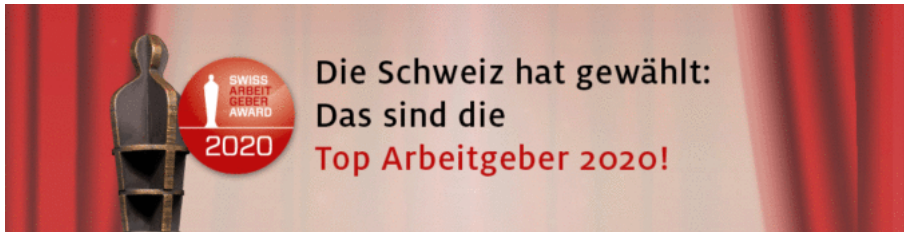
Führungskräfte sind aktuell mehr denn je gefordert. Die Mitarbeitenden drücken ein stärkeres Bedürfnis nach klaren Aufträgen und positiven wie auch kritischen Rückmeldungen zu ihren Leistungen aus im Vergleich zu den Vorjahren. Dieses Ergebnis überrascht nicht. Stellt doch das Führen auf Distanz Anforderungen an neue Kompetenzen von Führungskräften, die erst entwickelt werden müssen.

Am deutlichsten verloren haben jedoch die Bewertungen in Bezug auf die Wahrnehmung der teamübergreifenden Agilität. Die Mitarbeitenden sagen, dass in ihrem Arbeitsumfeld weniger über Fehler informiert wird und weniger neue Ideen entwickelt werden. Mitarbeitende wurden weniger ermutigt, Ideen einzubringen und Verbesserungen anzuregen. Dies kann unterschiedliche Gründe haben. So kann es sein, dass viele Mitarbeitenden erkennen, dass das Unternehmen agiler werden müsste in dieser sich immer schneller verändernden Welt und feststellen, dass viele Mitarbeitende nicht agil genug handeln. Oder aber, dass aufgrund der Krise die Weiterentwicklungen kurzfristig gestoppt oder verschoben wurden.

Swiss Arbeitgeber Award 2020: Das sind die Gewinner

Die Gewinner werden ausgezeichnet auf der Grundlage der am höchsten bewerteten grundsätzlichen Einstellungen gegenüber dem Arbeitgeber. Dies sind: Gesamtzufriedenheit, Commitment gegenüber dem Arbeitgeber, Weiterempfehlungsbereitschaft, Attraktivität als Arbeitgeber und geringe Resignation. Insgesamt wurden von 120 Unternehmen 42 als Top Arbeitgeber mit dem Swiss Arbeitgeber Award-Label ausgezeichnet.

Hier geht es zu den Gewinnern:



Weitere Artikel zu den Themen:

[Awards](#) | [Business Excellence](#) | [HRM](#) | [Management und Unternehmensführung](#)



Führen im Homeoffice

Bringen Sie Ihre Mitarbeitenden in die Leistungszone

A photograph of a woman with glasses and a white shirt working at a laptop in a home office setting. The background is slightly blurred, showing a desk with various items.